



Thorsten Schmitt
beraten · lernen · erleben

www.thorsten-schmitt.com

FÜHREN IM DIALOG –

Zusatzqualifikation PRAXISANLEITERKURS

FORTBILDUNG:

Wir arbeiten praxisorientiert zu den Bereichen Vorbereitung, Anleitung, Begleitung, Veränderung und Beurteilung eines Berufspraktikums. Die Kursteilnehmer setzen sich in modularer Form mit den Themen Rollenverständnis, Bewerberauswahl, Kommunikation, Rahmen- und Ausbildungsplan, kompetenzorientierte Zielvereinbarung, Projektmanagement sowie Feedbackgestaltung und Abschlussbewertung auseinander.

Dialogisches Führen bedeutet für uns, in einem Team gemeinsam Aufgaben zu meistern. So ist ein Teamtraining im Klettergarten des Palais e.V. Bestandteil des Zertifikatskurses.

Uns ist es wichtig, dass unsere Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, die Inhalte auf ihre Institution zu übertragen. Als Kursleiter ermöglichen wir fallorientierte Handlungssituationen oder greifen reale Berufssituationen der Teilnehmer auf, geben hierzu passendes Theoriewissen weiter und üben Lösungsansätze mit den Teilnehmern ein. Unser Ziel ist es, an der vorhandenen individuellen pädagogischen Profession anzusetzen und didaktische und methodische Konzepte erlebbar zu machen.

INHALTE:

Inklusive 6 Unterrichtseinheiten Führungs- und Team-Outdoortraining

(Details siehe Seite 2)



Die Fortbildung deckt den Bereich **Praxisanleitung** des landesweiten Fortbildungsprogramms Rheinland-Pfalz zum Erwerb des Zertifikats **Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an** ab.

FORTBILDUNG

ZIELGRUPPE:

Qualifizierte pädagogische Fachkräfte, die angehende Erzieherinnen bzw. Erzieher und angehende Heilerziehungspflegerinnen bzw. Heilerziehungspfleger ausbilden wollen und gemäß der Fachkräftevereinbarung zur Gruppenleitung befähigt sind sowie über eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung verfügen.

TERMINE:

- 1. Block: **17. – 19.08.2026**
- 2. Block: **28. – 29.09.2026**
- 3. Block: **14. – 16.12.2026**

KURSORT TRIER:

Jugendherberge Trier
An der Jugendherberge 4
54292 Trier

INFOS:

Gesamtpreis: 710,- Euro

Teilnehmerzahl: mind. 15

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl senden wir Ihnen eine Rechnung zu.

Im Preis inbegriffen sind Seminargetränke. Mittagessen sowie Übernachtungen können separat über die Jugendherberge Trier gebucht und mit dieser abgerechnet werden.

IHRE DOZENTEN:

Matthias Deutsch

Diplom-Pädagoge

Lehrkraft an der Berufsbildenden Schule für Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialwesen Trier, Förderschullehrer, Qualitätsbeauftragter, Trainer

Thorsten Schmitt

Diplom-Pädagoge

Schulsozialarbeiter, Coach, Trainer, Berater, Trainer Konfrontative Pädagogik PL, Zertifizierter Waldpädagoge



FÜHREN IM DIALOG –

Zusatzqualifikation PRAXISANLEITERKURS

INHALTSMOMENTE:

Das Curriculum baut sich über fünf Stufen auf.

Im zweiten Seminarblock ist das Teamtraining im Klettergarten des Palais e.V. integriert.

Mehr Informationen erhalten Sie zu Beginn der Fortbildung.

◆ 1. Vorbereitung: „Sich und Andere Wahrnehmen“

Eigenes Rollenverständnis, Position, Erwartungskontext aller Beteiligten

Rahmenbedingungen: Rahmenplan, Ausbildungsplan, schulische Vorgaben, interne und externe

Kooperationspartner, Bewerberauswahl: Verfahren, Passung zur Einrichtung; spez. Ausbildungskonzeption

Kommunikation I: Einführung in grundlegende Kommunikationsmodelle

◆ 2. Anleitung: „Aufgabenfelder differenzieren“

„Erster Tag als Praktikant“ (MitarbeiterEinführung, Checkliste etc.)

Orientierungsphase, Ausbildungsziele der Einrichtung (Lernkontrakt, Ausbildungsdokumentation)

Kommunikation II: Zielorientierte Gesprächsführung

◆ 3. Begleitung: „Berufsanwärter annehmen und ermutigen“

Lernvorgänge und Lernmodelle bei jungen Erwachsenen und die Gestaltung von Lernprozessen
(Projektmanagement, Handlungsorientierung, Konstruktion)

Kompetenz und Kompetenzmanagement

Anleitung auf der Basis von Zielvereinbarungen durchführen

Kommunikation III: Reflexionsgespräche führen, Feedback, Blitzlicht usw.

◆ 4. Veränderung: „Berufsanwärter fördern und fordern!“

Zwischenbeurteilung, Ausbildungscontrolling (Rahmen- und Ausbildungsplan), fachliche Selbstständigkeit,
schulischer Kooperationspartner, Projektarbeit

Gestaltung von Herausforderungen, Krisen- und Motivationsmanagement

Kommunikation IV: Konfliktgespräche führen

◆ 5. Beurteilung: „Entscheidungen treffen, pädagogische Profession bewerten und rückmelden!“

Abschied nehmen (Kinder, zu Betreuenden, Jugendlichen, Arbeitskollegen)

Abschießende Beurteilung schreiben (Form, schulische und betriebliche Standards, Konsensbildung im Team)

Kommunikation V: Abschlussgespräche führen (pädagogische Profession reflektieren, beruflicher Ausblick)

(Änderungen vorbehalten)